

Musik verboten

In Afghanistan haben die Taliban beschlagnahmte Musikinstrumente verbrennen lassen. Ein Vertreter der islamistischen Gruppe in der westlichen Provinz Herat begründete die Maßnahme mit einem Musikverbot, wie die staatliche Nachrichtenagentur *Bachtar* am Sonntag berichtete. Ein Foto des Nachrichtensenders *Tolonews* zeigte einen brennenden Haufen mit Dutzenden Musikinstrumenten, darunter Gitarren, sowie Lautsprechern.

Laut dem Bericht der Nachrichtenagentur *Bachtar* sagte ein hochrangiger Taliban-Funktionär, dass Musik »die Jugend in die Irre führt und die Gesellschaft zerstört«. Nach ihrer Rückkehr an die Macht im Sommer 2021 haben die Taliban die Ausstrahlung von Musik verboten. Dies war bereits bei ihrer Herrschaft in den neunziger Jahren der Fall. Erst vor kurzem wurden Veranstalter von Hochzeiten angewiesen, keine Musik zu spielen. Viele afghanische Künstler und Musiker haben das Land nach der Machtübernahme verlassen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/455889.kulturpolitik-musik-verboten.html>